

Amt Löcknitz-Penkun

Der Amtsvorsteher

PROTOKOLL

Sitzung des Amtsausschusses Löcknitz-Penkun

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.12.2025

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Feuerwehr Boock

Anwesende:

Frau Anja Holke

Vertretung für Herrn Reinke

Herr Stefan Müller

Herr Bernd Dassow

Herr Detlef Ebert

Herr Enrico Harms

Frau Heide Lore Hobom

Herr Gunnar Mißling

Herr Mirko Ehmke

Herr Reinhart Retzlaff

Herr Steffen Tuleya

Ab 19:03 Uhr

Herr Rainer Schulze

Herr Reimund Sommer

Herr Gerd Sauder

Herr Frank Sauder

Herr Frank Radant

Frau Antje Zibell

Abwesende:

Herr Sven Reinke

entschuldigt

Frau Kathleen Paul

entschuldigt

Gäste:

Frau Becker, Mitarbeiterin Kämmerei

Herr Döbler, Mitarbeiter Bauamt

Frau Neumann, Gleichstellungsbeauftragte

Herr Stahl, Leiter Bauamt

Frau Timm, Leiterin Haupt- und Ordnungsamt

Frau Melech, Leiterin Kämmerei

Herr Futh, Leitender Verwaltungsbeamter

1 Einwohner

Schriftführung:

Frau Silvana Juhl

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 18.09.2025 des Amtsausschusses
- 4 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Amtsvorstehers
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2024 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/01-2025-426
- 8 Entlastung des Amtsvorstehers nach § 60 Abs. 5 Satz 2 i.V. m. § 144 (1) KV M-V für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: BV/01-2025-427
- 9 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: BV/01-2025-428
- 10 Einleitung Vergabeverfahren
Beschaffung von zwei Hundezwingern für Fundtiere im Amtsbereich Löcknitz-Penkun
Vorlage: BV/01-2025-422
- 11 Bestätigung zur Vorwegnahme
Einleitung Vergabeverfahren Toranlage Mitarbeiterparkplatz
Vorlage: BV/01-2025-423
- 12 Einleitung Vergabeverfahren
Beschaffung IT-Firewall
Vorlage: BV/01-2025-429
- 13 Einrichtung eines Außentrauortes des Standesamtes Löcknitz in der Kutschenremise Penkun
Vorlage: BV/01-2025-431
- 14 Mitteilungen und Anfragen der Amtsausschussmitglieder

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Müller begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 anwesenden Amtsausschussmitgliedern fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Tuleya nimmt an der Sitzung teil.

Es wird der Antrag gestellt, den TOP 14 – Beschluss zur „Annahme Spende (BV/01-2025-432)“ von der Tagesordnung zu nehmen und als TOP 21 den Beschluss „Tausch Grundstücksflächen“ (BV/01-2025-433) auf die Tagesordnung mit aufzunehmen. Dadurch verschieben sich die anschließenden TOP's.

Außerdem wurde gebeten immer unter TOP 3 („Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Amtsausschusses“) das Datum der Sitzung aufzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 18.09.2025 des Amtsausschusses

Es wurde folgender Antrag auf Änderung des Protokolls vom 18.09.2025 gestellt:

- auf Seite 7, TOP 10 BV/01-2025-417, bei Diskussion, letzter Absatz soll die Erläuterung von Herrn Futh geändert werden, weil Herr Ehmke wissen möchte, wo dieses Bezahlkartensystem angewendet wird.

Folgendes wird geändert:

„Herr Futh erklärt, dass die Bezahlkarte in den Geschäften genutzt werden können, wo man auch mit einer Mastercard (Kreditkarte) bezahlen kann. Dadurch werden Sachleistungen bezahlt, eine Auszahlung in bar ist nicht möglich.“

- Auf Seite 9, TOP 12, letzter Absatz soll folgendes geändert werden:
„Herr Ehmke erklärt, dass im August von der Gemeinde Grambow eine Rücküberweisung vom Amt bzgl. der Grundsteuern der Garagen erfolgt ist.“

Ansonsten gibt es keine weiteren Änderungsvorschläge oder Ergänzungen.
Das Protokoll wird zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 2

zu 4 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Herr Müller gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 18.09.2025 bekannt:

BV/01-2025-416 Nachtrag Elektroarbeiten Umbau Kellergeschoss im Amtsgebäude
Bestätigung zur Vorwegnahme der Entscheidung

mehrheitlich beschlossen

BV/01-2024-400 Verkauf des ehem. Amtsgebäudes in Penkun
mehrheitlich beschlossen

Herr Müller berichtet über Folgendes:

- Herr Müller übergibt das Wort an die neuen Mitarbeiter des Amtes
 - die neuen Mitarbeiter des Amtes Löcknitz-Penkun, Frau Mandy Becker und Herr Falko Döbler stellen sich kurz vor
 - Frau Lucyana Sophie Kersten hat ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte am 01.09.2025 begonnen, sie war am heutigen Tag verhindert und konnte sich daher nicht persönlich vorstellen
 - die Ämterbereisung durch den Landrat am 10.11.2025 ist ausgefallen, ein Folgetermin wird im nächsten Jahr bekannt gegeben
- Anmerkung zum Protokoll: Die Ämterbereisung des Landrates wird am 09.03.2026 stattfinden. Anschließend findet um 17:00 Uhr im Bürgersaal der Burganlage Löcknitz die Bürgermeisterrunde statt.**
- der Kreistag hat getagt, der Haushalt mit einer Kreisumlage von 45,5 % wurde beschlossen
 - ein neuer Vize-Landrat wurde gewählt, da Herr Hasselmann in Ruhestand geht
 - ab Januar 2027 wird es eine Gelbe Tonne für alle Gemeinden geben, dadurch fallen die Gelben Säcke weg
 - am 20.09.2026 finden die Landtagswahlen und evtl. ein Bürgerentscheid statt
 - Herr Hartmut Rocher wurde als Vorstand des Wasser- und Bodenverbandes wiedergewählt
 - der Trink- und Abwasserzweckverband hat die Jahresgebühren erhöht

Es wurden keine Fragen gestellt.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Amtes Löcknitz-Penkun zum 31. Dezember 2024 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch den Amtsausschuss entgegenstehen könnten.

Das Vermögen beträgt zum 31.Dezember 2024	14.447.481,73 €
Das Eigenkapital zum 31.Dezember 2024 beträgt	1.134.384,92 €
Die Eigenkapitalquote beträgt (unter Berücksichtigung der Sonderposten)	16,01 %
Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung 2024 beträgt Die Einhaltung wurde im Haushaltsjahr 2024 beachtet.	340.000,00 €
Die Höhe des in Anspruch genommenen Kassenkredites beträgt zum 31.12.2024	0,00 €
Das Jahresergebnis 2024 beträgt	255.720,71 €

Die Finanzrechnung 2024 weist einen Saldo aus von	507.157,38 €
Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag	2.363.792,67 €
Die Investitionsauszahlungen betragen	17.125,18 €

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung für das Jahr 2024 empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Amtsausschuss den Jahresabschluss 2024 festzustellen.

Diskussion:

- Herr Müller spricht seinen Dank an die Kämmerei, den Rechnungsprüfungsausschuss und die Rechnungsprüfung aus
- Frau Hobom erklärt, dass keine Probleme aufgetreten sind
- Frau Marquardt darf die Jahresabschlüsse 2023, die sie selbst aufgestellt hat, nicht prüfen
 - daher erfolgt die Prüfung ausschließlich über den Rechnungsprüfungsausschuss

Beschluss:

1. Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des Amtes Löcknitz-Penkun zum 31. Dezember 2024 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Entlastung des Amtsvorstehers nach § 60 Abs. 5 Satz 2 i.V. m. § 144 (1) KV M-V für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: BV/01-2025-427

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gemäß § 24 KV MV) übergibt Herr Müller das Wort an Frau Zibell und nimmt weder an der Diskussion, noch an der Abstimmung teil.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss des Amtes Löcknitz-Penkun zum 31. Dezember 2024 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch den Amtsausschuss entgegenstehen könnten.

Diskussion:

Keine.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun beschließt, dem Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Herr Müller übernimmt wieder die Sitzung.

zu 9 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: BV/01-2025-428

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gem. § 47 Abs. 1 KV M-V vom Amtsausschuss in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Diskussion:

- Frau Melech erklärt die Beschlussvorlage
- außerdem berichtet Frau Melech, dass die Haushaltssatzung anzeigepflichtig, aber nicht genehmigungspflichtig ist
- in 2026 ist eine geringe Steuerkraft
- die Amtsumlage beträgt 20,811 %
- Herr Schulze bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit
 - der Haushalt wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss bestätigt
- Herr Ehmke erkundigt sich danach, ob der Stellenplan für ein Amt unserer Größe angemessen ist
 - Herr Futh teilt mit, dass aktuell im Auftrag des Städte- und Gemeindetages M-V durch das Amt Neverin ein Musterstellenplan erarbeitet wird. Im Vergleich mit umliegenden Städten und Ämtern liegt der Personalbestand des Amtes Löcknitz-Penkun im unteren Mittelfeld.
 - 1 Stelle zusätzlich, Wirtschaftsförderung

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz-Penkun beschließt gemäß § 45 ff. Kommunalverfassung M-V die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 10 Einleitung Vergabeverfahren
Beschaffung von zwei Hundezwingern für Fundtiere im Amtsbereich Löcknitz-Penkun
Vorlage: BV/01-2025-422

Sachverhalt:

Das Amt Löcknitz-Penkun übernimmt die Erstaufnahme und Betreuung von Fundtieren, die besitzerlos aufgefunden werden.

In den letzten Jahren sind die Zahlen der Fundtiere konstant angestiegen.

Zur Erstunterbringung soll beim Bauhof in Löcknitz nun eine Hundezwingeranlage aufgestellt werden, diese umfasst zwei Einzelzwinger mit Stahlrahmen und Holzverkleidung. Ein kleiner Auslauf für die Tiere wird ebenfalls geschaffen.

Im Vergabeverfahren muss für die Hundezwingeranlage eine Ausschreibung durchgeführt werden, es werden drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag zum Auftrag.

Zur Kostenschätzung wurde ein Infoangebot eingeholt, die Kosten belaufen sich auf ca. 7.500 € (brutto).

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Finanzierung der Maßnahme sind 7.500 € in der Haushaltsstelle 1.1.4.05/2005.78522000 eingestellt.

Diskussion:

- Frau Timm erklärt die Beschlussvorlage
- die Kostenschätzung liegt bei 7.500 €

Beschluss:

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz–Penkun auf der heutigen Sitzung des Vergabeverfahren für die Hundezwinger einzuleiten und die Maßnahme durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 11 Bestätigung zur Vorwegnahme
Einleitung Vergabeverfahren Toranlage Mitarbeiterparkplatz
Vorlage: BV/01-2025-423

Sachverhalt:

Das Amt Löcknitz–Penkun errichtet im Bereich der Ernst-Thälmann-Straße (Einfahrt hinter Teppich Lehmann) einen Ausweichparkplatz für die Mitarbeiter.

Die Bauarbeiten wurden ausgeschrieben und beauftragt.

Um die Zufahrtsmöglichkeiten für Fremde zu begrenzen soll nun ein Torsystem installiert werden. Das Tor besteht aus Doppelstabmatten mit einer Höhe von 1,40 m und wird elektrisch geöffnet. Zur Umrandung des Parkplatzes werden stellenweise ebenfalls Doppelstabmatten mit 1,40 m Höhe als Zaun installiert.

Zur Beschaffung der Toranlage muss ein Vergabeverfahren durchgeführt werden, der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag zum Auftrag.

Zur Kostenschätzung wurde ein Infoangebot eingeholt, die Kosten belaufen sich auf ca. 9.500 € (brutto).

Auf der Grundlage des § 138 Abs. 3 KV M-V hat der Amtsvorsteher die Entscheidung zum Vergabeverfahren vorweggenommen. Das Vergabeverfahren zur Toranlage wurde durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Haushaltsstelle 1.1.4.01/2003.78522000 – Umbau Amtsgebäude. Abzüglich der bereits erteilten Bauaufträge (Bauhauptgewerk, Elektro, HLS, Tischler und Parkplatz) sind noch 142.922,64 € zur Verfügung.

Diskussion:

- Herr Ehmke fragt nach, ob die elektronische Toranlage notwendig ist
- Herr Futh erklärt, dass das Tor und die Zaunanlage eine Forderung der umliegenden Anwohner war, da Verunreinigungen des Parkplatzes und der umliegenden Grundstücke befürchtet werden. Darüber hinaus soll der neu entstehende Parkplatz ausschließlich den Mitarbeitern der Amtsverwaltung dienen, ohne Toranlage ließe sich dies nur schwer durchsetzen.
- Herr Dassow erklärt ebenfalls, dass die Einfahrt zum Parkplatz in eine Richtung befahrbar ist (Einbahnstraße) und dies im Bauausschuss ausführlich diskutiert wurde

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz–Penkun bestätigt auf der heutigen Sitzung die Entscheidung des Amtsvorstehers, zur Vorwegnahme des Vergabeverfahrens. Das Vergabeverfahren zur Toranlage wurde durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14 Nein: 2 Enthaltungen: 0

zu 12 Einleitung Vergabeverfahren
Beschaffung IT-Firewall
Vorlage: BV/01-2025-429

Sachverhalt:

Im Bereich IT-Sicherheit muss für das Amt Löcknitz–Penkun eine neue Firewall beschafft werden. Die Firewall ist der wichtigste Bestandteil für das IT-Sicherheitssystem des gesamten Hauses. Die derzeitige Firewall erreicht am 30.06.2026 ihre Endlaufzeit, die Verlängerung der Betriebslizenz wird aufgrund des Alters nicht mehr möglich. Gleichzeitig werden durch die Anschlussbedingungen des Landesdatennetzes „CN-Lavine“ besondere Anforderungen an ihre Beschaffenheit und Zertifizierung gestellt. CN-Lavine stellt die Anforderung das, die vom Hersteller des Sicherheitsgateways behaupteten Sicherheitsfunktionalitäten durch einen geeigneten Nachweis bestätigt werden. Dieser Nachweis erfolgt grundsätzlich durch Vorlage oder Verweis auf ein BSI-Zertifikat oder auf ein Zertifikat nach Common Criteria EAL4+ (ISO/ IEC 15408). Bei einer Bündelung der Sicherheitsfunktionen im Sicherheitsgateway dürfen die Dienste oder Netzwerkschnittstellen des Sicherheitsgateways keinen direkten Zugriff auf das Betriebssystem haben, sondern müssen in einer geschützten Umgebung laufen. Aufgrund dieser Bedingungen muss eine neue Firewall im Vergabeverfahren ausgeschrieben und beschafft werden, der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag zum Auftrag.

Im Rahmen der Kostenschätzung sind für die Firewall ca. 17.000 € geschätzt, diese setzen sich aus Hardware-Kosten in Höhe von ca. 7.000 € und einer 3-Jahres-Lizenz für ca. 10.000 € zusammen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Haushaltsstelle 1.1.4.03.56241 – Softwarelizenzen und 1.1.4.03./4999.78571000 – Beschaffung IT-Anlagevermögen. Insgesamt sind 17.000 € für die Firewall im Haushalt 2026 eingeplant.

Diskussion:

Keine.

Beschluss:

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt der Amtsausschuss des Amtes Löcknitz–Penkun das Vergabeverfahren zur Beschaffung der neuen Firewall einzuleiten und die Maßnahme durchzuführen. Der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 13 Einrichtung eines Außentrauortes des Standesamtes Löcknitz in der Kutschenremise Penkun
Vorlage: BV/01-2025-431

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gemäß § 24 KV MV) nehmen Frau Zibell und Herr Radant nicht an der Diskussion und Abstimmung teil und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Sachverhalt:

Für Eheschließungen im Bereich des Standesamtes Löcknitz werden momentan der Eheschließungsraum in Löcknitz sowie der Bürgersaal im Schloss Rothenklempenow angeboten.

Nach der baulichen Fertigstellung der Kutschenremise auf dem Gelände des Schlosses Penkun soll diese ebenfalls für Eheschließungen genutzt werden. Der Raum wurde im September 2025 fertig gestellt und eingerichtet. Sanitäre Anlagen sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Bei der Errichtung eines Außentrauortes handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe.

Anders als im Grundsatzbeschluss vom 19.12.2024 aufgeführt, soll die Nutzung des Raumes ganzjährig erfolgen. Eine Heizung ist nicht vorhanden.

Der Beschlussvorschlag steht unter dem Vorbehalt der Prüfung durch die Standesamtsaufsicht des Landkreises Vorpommern-Greifswald in einem Vor-Ort-Termin sowie die anschließende Widmung des Raumes als Trauraum.

Finanzielle Auswirkungen:

Fahrkosten der Standesbeamtin.

Diskussion:

- Herr G. Sauder möchte wissen, ob finanzielle Auswirkungen vorhanden sind
 - Herr Futh erklärt, dass keine weiteren Kosten, außer den Fahrkosten der Standesbeamtin, entstehen
- der bisherige Beschluss bezog sich ausschließlich auf Trauungen in den Sommermonaten, da eine Heizung nicht vorhanden ist
- Penkun möchte aber auch Trauungen außerhalb der Sommermonate anbieten
- da laut Standesamtsaufsicht ein Beschluss dafür zu fassen ist, soll dieser Grundsatzbeschluss heute erfolgen

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Errichtung eines Außentrauortes in der Kutschenremise auf dem Gelände des Schlosses Penkun.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 3

Frau Zibell und Herr Radant nehmen wieder an der Sitzung teil.

zu 14 Mitteilungen und Anfragen der Amtsausschussmitglieder

- Herr Ehmke hinterfragt, den Sachstand zur Grundsteuerproblematik hinsichtlich der Garagen
 - muss geprüft werden, ob die Kommunalaufsicht dazu involviert werden soll
 - es wird vorgeschlagen, einen Termin am 31.01.2026 auszumachen

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:05 Uhr beendet und der Einwohner wird verabschiedet.


Frau Silvana Juhl
Schriftführung


Herr Stefan Müller
Vorsitz